



PATAGONIEN-RUNDREISE - HOTELREISE

AM ATEM DER WILDNIS

TAG 1: ABFLUG

von Deutschland mit einer Linienmaschine

TAG 2: ANKUNFT

in Santiago de Chile und Weiterflug nach Punta Arenas – in die südlichste Stadt des südamerikanischen Festlands. Empfang und Transfer in ein Hotel.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 3: PUNTA ARENAS – PUERTO NATALES

- Magellanstraße
- Tierbeobachtung

Gemütlich machen wir uns heute auf den Weg Richtung Norden und genießen die schöne Landschaft ganz im Süden Patagoniens. Höhepunkte während der Fahrt sind die Magellanstraße, die vom Wind gebeugten Südbuchenwälder am Wegesrand, weit verstreut liegende Schafestancias mit ihren Herden und erste Eindrücke der faszinierenden Fauna wie Darwinstraße, Magellangänse, Ibisse, eventuell sogar Füchse oder Kondore. Uns bleibt genug Zeit für verschiedene Stopps entlang der Strecke, - ebenso wie für die Einführung in unser Reisefahrzeug. Unser Tagesziel ist das malerisch an den Ufern des Ultima-Esperanza-Fjords gelegene Städtchen Puerto Natales.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 4: WANDERUNG IN DEN TORRES DEL PAINE-NATIONALPARK

- erste Wanderung in den Nationalpark

Nach kurzer Fahrt erreichen wir eine schön gelegene Estancia am Rande des Nationalparks Torres del Paine, von welcher wir direkt unsere erste mehrstündige Wanderung (*Gehzeit ca. 6 Stunden*) dieser Reise beginnen können. Wir wandern hinein in den Nationalpark und folgen einem Pfad, der uns die reiche Flora der Gegend aufzeigt, eventuell erste Begegnungen mit Guanakos möglich macht und uns immer wieder grandiose Ausblicke auf Lagunen, Seen und das Torres-Massiv schenkt. Der Weg endet an einer Schotterstraße im Nationalpark, wo uns unser Reisefahrzeug wieder aufnimmt und zu unserer Unterkunft bringt.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 5: PARQUE NACIONAL TORRES DEL PAINE

- Wanderungen im Nationalpark
- Gletscher, Berge, Seen und Wasserfälle

Das 242.242 Hektar große Naturschutzgebiet des Torres del Paine-Nationalparks ist ein wahres Paradies für Wanderer und Naturliebhaber, und er gilt als einer der schönsten Nationalparks Chiles mit vielfältigen Möglichkeiten. Unser Ziel ist, unseren Gästen die unterschiedlichen Gesichter des Parks zu eröffnen, wozu Tierbeobachtungen ebenso gehören wie das Erleben von Gletschern, Bergen, Seen und Wasserfällen. Innerhalb des Nationalparks schlängelt sich die Schotterpiste durch sanfte Täler und über Hügel, vorbei an verschiedenen türkisfarbigen Seen und Lagunen, entlang wilder Flüsse durch grandiose Bilderbuch-Patagonienlandschaft und so erreichen wir jeweils die Ausgangspunkte unserer heutigen Wanderaktivitäten. Zwei kürzere Wanderpfade führen uns durch faszinierende Gegenden des Parks, und wir kehren abends mit reichen Eindrücken wieder zu unserer Unterkunft zurück (*Gehzeit 2 x jeweils 2-3 Stunden*).

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 6: TAGESWANDERUNG IM PARQUE NACIONAL TORRES DEL PAINE

- Wanderung zur Gletscherlagune
- Alternative Genusswanderung

Erlebnis Torres del Paine: Mit unserem Fahrzeug erreichen wir den Ausgangspunkt für die heutige Tageswanderung zur Gletscherlagune vor den drei Torres-Türmen (Gehzeit ca. 8 Stunden). Der Pfad führt uns zum Teil durch patagonische Südbuchenwälder und entlang schöner Täler immer weiter aufwärts bis direkt unterhalb des Wahrzeichens des Nationalparks – der steil aufragenden eindrucksvollen Granittürme im Paine-Massiv. Die Anstrengung wird entschädigt durch den tollen Blick auf die Türme und damit das Wahrzeichen des Parks. Für unsere Kunden, die eine leichtere Wanderung unternehmen möchten, bieten wir ein schönes Alternativprogramm entlang des Lago Njordenskjöld. Nach diesem erlebnisreichen Tag kehren wir müde und zufrieden in unser schönes Hotel zurück.

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*



TAG 7: FAHRT NACH CALAFATE

- patagonische Steppenlandschaft
- Grenzwechsel nach Argentinien
- Calafate am Lago Argentino

Die Weiterfahrt bis nach Calafate lässt uns die patagonische Steppenlandschaft erleben, die geprägt ist vom fast allgegenwärtigen Wind, von Schafherden und Gauchoarbeit sowie von einem Himmel, der immer wieder Farben und Formen entstehen und vergehen lässt. Während der Fahrt reisen wir aus Chile aus und nach Argentinien ein (Grenzformalitäten). Gegen Nachmittag kommen wir ins Urlaubstädtchen Calafate am Lago Argentino, wo wir uns in einem schönen Hotel einquartieren. Es bleibt Zeit, um das Städtchen auf eigene Faust zu erkunden.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 8: PERITO MORENO-GLETSCHER

- Los Glaciares-Nationalpark mit Perito Moreno-Gletscher
- Bootsfahrt
- Günther-Plüschow-Denkmal am Lago Argentino

Heute brechen wir auf in den Los Glaciares-Nationalpark zum weltberühmten Perito Moreno-Gletscher! Ein spektakuläres Naturschauspiel bietet sich uns hier, die Ausmaße der gigantischen blau schimmernden Wand aus Eis sind kaum zu erfassen. Der Perito Moreno ist einer der wenigen noch nicht zurück gehenden Gletscher der Erde, täglich schiebt er seine gewaltigen Eismassen bis zu einem Meter vorwärts. Im Gletscherinnern brodeln und knackt es, Eisbrocken der vorderen Front brechen tosend ins Wasser. Dazu steht die gesamte Szenerie in herrlichen Farbkontrasten zum Schwarz der bewaldeten Berge, zum Türkisblau des Wassers und zum Weiß der Schneekuppen. Eine Bootsfahrt vor der Gletscherwand lässt uns noch einmal vom Wasser aus das „Blaue Wunder Argentiniens“ bestaunen. Anschließend kehren wir mit einem Zwischenstopp am Günther-Plüschow-Denkmal am Lago Argentino zurück nach Calafate.

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*



TAG 9: CALAFATE – FITZ ROY-BERGMASSIV

- Ruta 40
- Ankunft am Fitz Roy-Bergmassiv

Die ganze Palette Patagoniens offenbart sich uns bei der heutigen Fahrt Richtung Norden: Die scheinbare Unendlichkeit, in der sich jede Straße und Piste verliert, und in der die Schaffarmen wie zufällig hingeworfene Farbkleckse wirken. Die Blau- und Grüntöne der Wasserläufe und Seen, und schließlich die mächtigen, von Schnee bepackten Gipfel mit den berühmten Granitnadeln sowie die grandiosen Gletscherzungen, die sich dem Tal zuschieben. Einen Großteil der Fahrt verbringen wir auf der berühmten Ruta 40, dann gelangen wir über einen Abzweig wieder in den Gletscher-Nationalpark und immer näher an das fotogene Fitz Roy-Bergmassiv. Wohl kein Mensch kann sich dem Banne dieser faszinierenden Berge entziehen. Im Bergsteigerstädtchen El Chaltén quartieren wir uns für die nächsten vier Nächte in einer rustikalen Unterkunft ein.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 10: TAGESWANDERUNG IN DER UMGEBUNG

- Tageswanderung Laguna del Diabolo
- Bergsteigerstädtchen El Chaltén

Heute nähern wir uns dem Monte Fitz Roy von der Nordseite. Unsere Tageswanderung (*Gehzeit ca. 6 Stunden*) entlang des Rio del Diablo zur Laguna Diablo verschafft uns diese besondere Perspektive auf einen der wohl schönsten Berggipfel unserer Erde. Doch auch die wilden Flusstäler und die herrlichen Lagunen entlang des Weges machen diese Tour zu einem tollen Erlebnis

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*



TAG 11: MADSON HAUSMUSEUM UND KLEINERE WANDERUNG

- Besichtigung des Pionierhauses von Andreas Madsen
- kleinere Wanderung zu einem Aussichtspunkt

Roy Madsen, der Urenkel von Andreas Madsen, welcher der erste Siedler in dieser Gegend war, macht die Führung auf das Grundstück und durch das Haus dieses ersten Pioniers. Er kennt sich sehr gut aus und schafft es, seine persönliche Begeisterung weiterzuvermitteln, sodass man selbst angesteckt wird. Neben Fotos zeigt er natürlich auch das Haus, den Friedhof und die Umgebung - er liest aus den alten Tagebüchern vor und macht dadurch diese Führung zu einem Erlebnis.

Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit zu einer kleineren Wanderung zu einem Aussichtspunkt, der eine herrliche Sicht auf den Cerro Torre oder das ganze Massiv bietet.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 12: FITZ ROY & CERRO TORRE

- Tageswanderung am Fitz Roy Bergmassiv
- Gletscherlagune

Der 3375 Meter hohe Fitz Roy gilt unter Bergsteigern als einer der schönsten, aber auch schwierigsten Berge der Erde. Und als noch größere bergsteigerische Herausforderung gilt die helle Granitnadel des Cerro Torre mit der gefährlichen Gletscherkappe auf dem Gipfel. Ganze Bücher wurden geschrieben und sogar ein Film gedreht über diesen steilen Bergzahn. Wir wollen heute in einer ganztägigen Wanderung (*Gehzeit ca. 8 Stunden*) die unberührte Umgebung dieser beiden legendären Berge mit den vom Wind zerzausten Südbuchenwäldern erkunden. Ziel ist dabei die Gletscherlagune vor dem Cerro Fitz Roy, den wir bei freier Sicht unmittelbar vor uns haben. Die ganze Gegend um diese beiden berühmten Berge kann nur als spektakulär bezeichnet werden, mit den Lagunen, Gletschern, Granitzacken und -nadeln gilt sie als landschaftlicher Leckerbissen. Für unsere Kunden, die eine leichtere Wanderung unternehmen möchten, bieten wir ein schönes Alternativprogramm im Nationalpark.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung*



TAG 13: FAHRT NACH COMANDANTE LUIS PIEDRA BUENA

- unberührte Steppenlandschaft

Unsere heutige Tagesfahrt führt uns von den patagonischen Anden durch weite unberührte Steppenlandschaft Richtung Osten in die argentinische Küstenregion. Am Spätnachmittag erreichen wir die typisch patagonische Stadt Comandante Luis Piedra Buena, wo wir übernachten. Wir befinden uns am Fluss Rio Santa Cruz und das schöne Flussdelta lädt zu einem Spaziergang im Abendlicht ein.

△ *Hotelübernachtung*

TAG 14: NATIONALPARK MONTE LEON – RIO GALLEGOS

- Geheimtipp Monte Leon-Nationalpark
- Besuch Magellanpinguinkolonie

Nach einer etwa halbstündigen Fahrt gelangen wir zum ehemaligen Estancia-Gebäude, wo heute das Besucherzentrum des Monte Leon-Nationalparks untergebracht ist. Von dort aus geht's mit einem einheimischen Bus und örtlichen Fahrer weiter an die Atlantikküste, und wir nehmen uns viel Zeit für den Besuch dieses wilden unberührten Küstenabschnitts mit seiner Seelöwenkolonie, der Kormoranbrutinsel und der drittgrößten Magellanpinguin-kolonie Argentiniens. Verschiedene Fußmärsche und die Beobachtung der örtlichen Fauna stehen im Vordergrund unserer Aktivitäten. Der Monte Leon-Nationalpark gilt als Geheimtipp an der Ostküste Argentiniens. Anschließende Weiterfahrt Richtung Süden bis nach Rio Gallegos.

△ *Hotelübernachtung*

TAG 15: MAGELLANSTRASSE – RIO GRANDE

- Fährfahrt Magellanstraße

Nach kurzer Fahrstrecke erreichen wir den argentinisch-chilenischen Grenzposten (Grenzformalitäten), denn wer nach Feuerland übersetzen will, kommt durch chilenisches Staatsgebiet. Weiter geht es bis zur berühmten Magellanstraße. Hier ist die engste Stelle zwischen dem Festland und der Feuerlandinsel erreicht, und mit einer chilenischen Fähre setzen wir zur Bahia Azul über. In südlicher Richtung sammeln wir erste Feuerland-Eindrücke, kommen durch sanft hügeliges Steppengebiet, in dem sich große Schaffarmen ausbreiten, und wo sich Guanakos mit Ibissen und Magellangänsen ein Stelldichein geben. Bald passieren wir erneut einen chilenisch-argentinischen Grenzposten und reisen wieder nach Argentinien ein (Grenzformalitäten).

Am Abend erreichen wir das windige Rio Grande, wo wir ein Hotel beziehen.

△ *Hotelübernachtung*



TAG 16: RIO GRANDE – USHUAIA

- Besuch bei den Gauchos
- südlichste Stadt der Welt - Ushuaia

Morgens besuchen wir eine der größten Estancias Feuerlands und bekommen einen guten Einblick in das harte Leben der Schaffarmer und der legendären argentinischen Gauchos. Vielleicht bietet sich die Gelegenheit bei der Schafschur zu zu sehen. Bei unserer Weiterfahrt nach Süden ins Herzland der Isla Grande verändert sich das Landschaftsbild, und die weite Steppe wird abgelöst von bewaldeten Bergen. Wir kommen über den 430 Meter hohen Garibaldi-Pass mit fantastischen Ausblicken auf die Seen Lago Escondido sowie Lago Fagnano. So erreichen wir in einer abwechslungsreichen Fahrt die südlichste Stadt der Welt Ushuaia, deren Lage am Beaglekanal einmalig ist. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit, um Ushuaia zu erkunden. Außerhalb der Stadt direkt am Beagle-Kanal gelegen beziehen wir unsere sehr schön gelegene Unterkunft für die kommenden zwei Nächte.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 17: FEUERLAND-NATIONALPARK

- kleine Wanderungen im Feuerland-Nationalpark
- Ende der Ruta 3

Unberührte Urlandschaft am Ende der Welt begleitet unseren heutigen Tag im Feuerland-Nationalpark. Mit örtlichem Fahrzeug und Führer erkunden wir verschiedene Landschaften des Parks. Auf abwechslungsreichen Pfaden unternehmen wir verschiedene kleinere Wanderungen entlang einsamer Buchten, gelangen durch ruhige Südbuchenwälder und genießen die Ausblicke über das kristallklare Wasser hinüber zu den schneebedeckten Bergen Chiles. An anderer Stelle können wir ausgezeichnet Biberbauten und evtl. sogar ihre Erbauer sehen. Natürlich verbringen wir auch Zeit am Ende der Ruta 3: dort, wo in Argentinien alle Straßen zu Ende sind. Am Abend Rückfahrt nach Ushuaia in unser schönes Hotel.

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*



TAG 18: BOOTSFAHRT AUF DEM BEAGLE-KANAL – LAGO FAGNANO

- Katamaran-Fahrt auf dem Beagle-Kanal

Von Ushuaia geht es heute Morgen auf einem modernen argentinischen Katamaran hinaus auf den Beagle-Kanal. Zunächst kreuzen wir entlang der Küste und nehmen dann Kurs auf einen bekannten Leuchtturm. Nahe liegt die Insel der Seelöwen und die Vogelinsel Isla de los Pajaros. Dort können wir Seelöwen sowie Nistplätze von Kormoranen und anderen Seevögeln aus nächster Nähe beobachten. Während der zweieinhalbstündigen Bootsfahrt tun sich ständig neue Ausblicke auf Berge, Inseln und auch Ushuaia auf. Mittags verlassen wir die südlichste Stadt wieder Richtung Norden, wo wir dann in der Nähe des Lago Fagnano eine rustikale Hosteria beziehen.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 19: KÖNIGSPINGUINE AUF FEUERLAND

- Besuch einer Königspinguin-Kolonie

Richtung Norden erreichen wir wieder den argentinisch-chilenischen Grenzposten. Nach Erledigung der Grenzformalitäten werden wir heute einen ganz besonderen Programmpunkt ansteuern. Auf dem Gelände einer chilenischen Estancia an der Bahia Inútil auf Feuerland lebt ganzjährig eine Kolonie von Königspinguinen. Wir werden uns Zeit lassen, um diese stolzen Vögel in Ruhe zu beobachten. Nach dem Besuch der Kolonie werden wir uns im chilenischen Teil von Feuerland in einer Hosteria für diese Nacht einquartieren.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 20: MAGELLANSTRASSE – PUNTA ARENAS

- verlassene Estancia San Gregorio
- südlichste Stadt des Kontinents - Punta Arenas

Eine kurze Fahrt bringt uns am Morgen wieder an die Magellanstraße. Nach dem Übersetzen aufs Festland führt uns die Reise durch patagonisches Steppenland entlang der Magellanstraße zurück nach Punta Arenas – die südlichste Stadt des südamerikanischen Kontinents. Unterwegs besichtigen wir die heute verlassene Estancia San Gregorio, die eine der ersten Estancias in Patagonien war. Am Nachmittag können wir erste Erkundungsgänge in Punta Arenas unternehmen.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 21: PUNTA ARENAS UND UMGEBUNG

- optionale Bootsfahrt zur Isla Magdalena
- Abschlussabend

Gemütlich lassen wir diesen Reisetag angehen. Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Ausflug Richtung Süden zum so genannten „Geographischen Mittelpunkt Chiles“, nach Puerto de Hambre. Dabei fahren wir entlang der legendären Magellanstraße, die nach ihrem portugiesischen Entdecker Magellanes benannt wurde. Fantastische Ausblicke tun sich auf Meer und die wilde Landschaft auf.

Zurück in Punta Arenas bleibt Zeit zur freien Verfügung in der Stadt. Es bietet sich ein Spaziergang über den sehr interessanten, geschichtsträchtigen Friedhof der Stadt sowie eine Erkundung der Innenstadt von Punta Arenas mit seinen Plätzen und der Hafensperrmauer an.

Optional bietet sich heute die Möglichkeit für einen Bootsausflug zur Isla Magdalena. Diese Insel befindet sich in der Magellanstraße und beherbergt eine große Magellanpinguinkolonie. Es ist herrlich, diese putzigen Tiere aus nächster Nähe zu erleben. Gerne sind wir bei der Organisation dieses Ausflugs behilflich.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung und Abschlussabend*

TAG 22: ABFLUG

Inlandflug von Punta Arenas nach Santiago de Chile mit anschließendem Weiterflug nach Deutschland

TAG 23: ANKUNFT

in Deutschland